Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung

UB Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Der Seidenschwanz, Bombycilla garrulus (L.), im Winter 1931/32 in Sachsen

Zimmermann, Rudolf

1932

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-95509

Visual Library

Oberrücken bereits erscheint viel heller, als bei normalen Vögeln, der helle Ton wird nach dem Bürzel zu noch lichter, erscheint aber am Bürzel noch nicht reinweifs, da dieser von lichtbräunlichen Streifen durchsetzt ist. Auch die Längsstreifung an den Seiten erscheint zart lichthellgrau, das helle Karmin auf der Brust viel leuchtender. Die Backen sind ebenfalls sehr hell, die Schnäbel nur klein. Nach etwa 10 Minuten Beobachtungszeit bei bester Beleuchtung fallen einige weitere Vögel auf der Birke ein; ich zähle jetzt insgesamt 16, die ich Stück für Stück miteinander vergleichen kann. Von ihnen erscheinen mir 8 ein wenig dunkler als die anderen zu sein, aber doch ebenfalls noch heller, als die sonst beobachteten Vögel. Nach etwa $^1/_4$ Stunde fällt auf der Birke ein weiterer Flug von ca. 100—110 Vögeln ein, die aber die dunkle normale Färbung besitzen. Die zuerst vorhandenen Vögel halten sich getrennt von den neuangekommenen, und als diese letzteren wieder abstreichen, verlassen auch die zuerst gesehenen Vögel die Birke, fliegen aber getrennt von den grofsen Schwarm nach einer anderen Richtung hin ab".

Ich gebe die Beobachtungen R. Köhlers hier zunächst als Anregung für künftige Feststellungen wieder; sie sind ohne jede Unvoreingenommenheit erfolgt, da Köhler die subspecifischen Unterschiede von *linaria* vorher nicht bekannt gewesen sind, er vielmehr unmittelbar nach seinen Beobachtungen Herrn Dr. Meise und mich aufsuchte, um sich bei uns Rat zu holen. Unter den ihm im hiesigen Museum vorgelegten Bälgen bezeichnete Köhler, ohne die Formzugehörigkeit zu kennen, sofort *holboelli* und *exilipes* als die von ihm am 6. bezw. 21. Dezember beobachteten Vögel. Ein endgültiges Urteil in der Angelegenheit läfst sich ohne Belegstücke nicht fällen, zumal *exilipes* im allgemeinen ja als Standvogel gilt und in Deutschland als Wintergast bisher nur aus Ostpreufsen in einigen wenigen Fällen nachgewiesen worden ist. Sowohl Herr Dr. Meise wie auch ich sind von der sachlichen Richtigkeit der Köhlerschen Beobachtungen durchaus überzeugt.

Rud. Zimmermann, Dresden

Der Seidenschwanz, *Bombycilla garrulus* (L.), im Winter 1931/32 in Sachsen

Die starke Seidenschwanz-Invasion, auf die die Schriftleitung des „Vogelzugs" (3, 1932, Nr. 1, 3. Umschlagseite) aufmerksam machte und über deren Beobachtung im deutschen Binnenlande bisher kürzere Mitteilungen von E. Stresemann (Ornith. Monatsber. 40, 1932, S. 19) und O. Natorp (ebenda, S. 56) vorliegen, erreichte auch Sachsen. Die zahlreichen, beim Unterzeichneten eingegangenen, z. T. auch durch briefliche Umfragen gesammelten Beobachtungen seien im Folgenden kurz zusammengefafst:

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Oberlausitz

Anfang Dez. ein starker Flug in Gärten von Obersteina bei Pulsnitz (P. Weissmantel). Am 6. Jan. 6 Vögel zwischen Liebenau und Brauna bei Kamenz (A. Schlechter). Am 12. Jan. 14 Stück bei Schmölln bei Bischofswerda und etwas später 9 weitere bei Otterschütz bei Königsbrück (J. Ulbrich). Am 15. Jan. 4 und am 3. Febr. 32 Stück bei Deutschbaselitz (A. Schlechter). Am 1. Febr. 3 Vögel ebenda und am 2. Febr. 8 Stück in Kamenz (P. Weissmantel).

Dresden und Umgebung

Am 28. Nov. 12 Seidenschwänze bei Radeberg (Köckritz). Ende Nov. 13 Vögel auf einem Telegraphendraht bei Radeburg (A. Friedland). Am 13. Dez. 95 Stück in Dresden (Bürgerwiese) und am 15. Dez. ebenda nochmals 6 (Lux). Am 15. Dez. ca. 30 im Dresdner Grofsen Garten und am 16. Dez. ebenda 2 Flüge von ca. 40 und 50 Stück (A. Schilde). Am 20. Dez. 13 Seidenschwänze am Ob. Waldteich bei Moritzburg (Domschke). Am. 6. Jan. 6 Vögel im Briesnitzer Park bei Dresden (A. Dietrich). Aufserdem melden noch eine Anzahl anderer Beobachter für die zweite Dezember-Hälfte weitere kleine Flüge von 5—20 Vögel für Dresden und seine Umgebung.

Elbsandstein- und Osterzgebirge

Am 7. Nov. (frühestes Datum!) 15 Vögel am Hohen Schneeberg, Elbsandsteingebirge (Creutz). Am 11. Dez. 15 Vögel bei Oelsen (Löffler). Dez./Jan. 12 Vögel bei Zinnwald (Melzer). Vom 17.—23. Dez. ca. 50 bei Rehefeld und am 2. Jan. ca. 100 in Fleyh bei Moldau, Tschechoslovakei (Lux).

Leipzig und Umgebung

Am 14. Nov. 3 Seidenschwänze in der Linnéstrafse, Leipzig (Zieschang). Am 30. Dez. einige im Leipziger Rosental (A. Schlechter). Am 15. Jan. 2 Vögel in Liebertwolkwitz (W. Schneider).

Westerzgebirge

Am 30. Dez. 44 Vögel bei Carlsfeld (Gerber).

Wie schon bei den Beobachtungen des Polarseetauchers und des Birkenzeisigs, so stehen auch hier wieder einer erheblich gröfseren Zahl ostsächsischer Feststellungen auffallend spärliche aus Westsachsen gegenüber. Selbst wenn man annehmen wollte, dafs ein Teil des Ueberschusses der ostsächsischen Beobachtungen auf das Konto eines gröfseren Beobachterkreises zu buchen ist — eine Voraussetzung, die aber schon inbezug auf das an guten Beobachtern reiche Leipzig nicht zutrifft —, so bliebe, wie sich schon aus der Stärke der beobachteten Flüge ergibt, immer noch ein starkes Uebergewicht Ostsachsens gegenüber Westsachsen bestehen und es darf daher wohl als zweifelsfreie Tatsache ausgesprochen werden, das auch die Seidenschwanz-Invasion Ostsachsen in erheblich stärkerem Mafse betroffen hat als die westsächsischen Landschaften.

Rud. Zimmermann, Dresden

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Jahr/Year: 1930-32

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Rudolf

Artikel/Article: Der Seidenschwanz, Bombycilla garrulus (L.), im Winter 1931/32 in Sachsen 235-236